



Antje Tillmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Wagniskapital bleibt Deutschland erhalten

Berlin, 19. Oktober 2012
Redaktion: Alexander Wahsner

Antje Tillmann, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77019
Fax: +49 30 227-76497
antje.tillmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Erfurt:
Brühler Straße 4
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 643 19 67
Fax: +49 361 644 78 59
antje.tillmann@wk.bundestag.de

Wahlkreisbüro Weimar:
Erfurter Straße 12
99423 Weimar
Telefon: +49 3643 850 582
Fax: +49 3643 850 585

Mitglied im Finanzausschuss

**Mitglied im
Vermittlungsausschuss**

**Stellv. Mitglied im
Haushaltsausschuss**

Mit seiner Stellungnahme zum Jahressteuergesetz hat der Bundesrat im Sommer für Aufregung bei vielen kleinen und mittleren Unternehmen gesorgt. Sein Vorschlag, die Besteuerung von Dividenden und Veräußerungsgewinnen bei Kapitalgesellschaften zu ändern, hätte vor allem negative Auswirkungen auf Existenzgründer gehabt. Minderheitsbeteiligungen von **Business Angels** an Start-Up-Unternehmen wären um das Zwanzigfache höher besteuert worden als bisher.

Deshalb zeigt sich die stellvertretende Finanzausschussvorsitzende Antje Tillmann erfreut, dass die christlich-liberale Koalition diesen Vorschlag im Gesetzgebungsverfahren nicht aufgegriffen hat: „Für uns war entscheidend, dass sich das Gründungs- und Investitionsklima in Deutschland im Hinblick auf innovative Unternehmen durch eine solche steuerliche Regelung nicht eintrübt. Junge Unternehmen sind ganz wesentlich auf Wagniskapital angewiesen. Business Angels müssen ihre Risiken aber streuen und halten deshalb in den allermeisten Fällen Anteile von höchstens zehn Prozent. Wenn dann auch noch die zahlreichen Verluste nicht durch eine angemessene Rendite bei den gewinnbringenden Beteiligungen kompensiert werden, wird es sich der Kapitalgeber dreimal überlegen, ob er das Risiko einer Kapitalbeteiligung eingeht.“

Der Entwurf zum Jahressteuergesetz wird am Mittwoch abschließend im Finanzausschuss beraten und geht am Freitag in die zweite und dritte Lesung.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.